

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 2250 Rostschutzgrundierung Spray rotbaun 400 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91388

Seite 1 von 15

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

2250 Rostschutzgrundierung Spray rotbaun 400 ml

UFI: F235-Y83H-Q00S-W8Q7

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Grundierungen

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Kisling (Deutschland) GmbH	
Strasse:	Salzstraße 15	
Ort:	D-74676 Niedernhall	
Telefon:	+49 7940 50961 61	
E-Mail:	technical.support@kisling.com	
Ansprechpartner:	Dr. Hans Götz	Telefon: +49 7940 5096 143
E-Mail:	compliance@kisling.com	
Internet:	www.kisling.com	

**1.4. Notrufnummer:** 24 h Notrufnummer +1 872 5888271 (KAR)  
Tox Info Suisse: 145 / +41-44-2 51 51 51

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1; H222-H229  
Skin Irrit. 2; H315  
Eye Dam. 1; H318  
STOT SE 3; H335  
STOT SE 3; H336  
STOT RE 2; H373

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

n-Butylacetat  
Xylol  
Butan-1-ol

**Signalwort:** Gefahr

###### Piktogramme:



###### Gefahrenhinweise

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 2250 Rostschutzgrundierung Spray rotbaun 400 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91388

Seite 2 von 15

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Ertastbares Warnzeichen (EN/ISO 11683).

#### Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

H222-H229-H318-H335-H336-H373

#### Sicherheitshinweise

P102-P210-P211-P251-P410+P412

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Farben und Lacke

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 2250 Rostschutzgrundierung Spray rotbaun 400 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91388

Seite 3 von 15

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
		Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
115-10-6	Dimethylether				40 - 60 %
	204-065-8		603-019-00-8		
	Flam. Gas 1; H220				
1330-20-7	Xylol				15 - < 30 %
	215-535-7		601-022-00-9		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H226 H332 H312 H315 H319 H335 H373 H304				
71-36-3	Butan-1-ol				5 - < 15 %
	200-751-6		603-004-00-6		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3, STOT SE 3; H226 H302 H315 H318 H335 H336				
123-86-4	n-Butylacetat				5 - < 15 %
	204-658-1		607-025-00-1		
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066				
25068-38-6	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze Mn <= 700				5 - < 15 %
	500-033-5		603-074-00-8		
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H411				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
115-10-6	204-065-8	Dimethylether	40 - 60 %
		inhalativ: LC50 = 164000 ppm (Gase)	
1330-20-7	215-535-7	Xylol	15 - < 30 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1.5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 4300 mg/kg	
71-36-3	200-751-6	Butan-1-ol	5 - < 15 %
		dermal: LD50 = 3400 mg/kg; oral: LD50 = 790 mg/kg	
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	5 - < 15 %
		oral: LD50 = 14130 mg/kg	
25068-38-6	500-033-5	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze Mn <= 700	5 - < 15 %
		dermal: LD50 = >22800 mg/kg; oral: LD50 = 11400 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - 100	

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 2250 Rostschutzgrundierung Spray rotbaun 400 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91388

Seite 4 von 15

#### Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerzen. Benommenheit. Schwindel.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Schaum.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

#### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### Allgemeine Hinweise

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Im Dampfraum

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 2250 Rostschutzgrundierung Spray rotbaun 400 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91388

Seite 5 von 15

geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Vorsicht! Der Versand erfolgt in der Regel bei Temperaturen oberhalb des Flammpunktes.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Material, sauerstoffreich, brandfördernd. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze schützen.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### MAK-Werte (Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/ml	Kategorie	Herkunft
123-86-4	1-Butylacetat	50	240		MAK-Wert 8 h	
		150	720		Kurzzeitgrenzwert	
115-10-6	Dimethylether	1000	1910		MAK-Wert 8 h	
71-36-3	n-Butanol	100	310		MAK-Wert 8 h	
		100	310		Kurzzeitgrenzwert	
1330-20-7	Xylol	50	220		MAK-Wert 8 h	
		100	440		Kurzzeitgrenzwert	

##### Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
1330-20-7	Xylol	Methyl-Hippursäure	2 g/l	U	b
71-36-3	n-Butanol	n-Butanol (/g Kreatinin)	10 mg/g	U	b

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 2250 Rostschutzgrundierung Spray rotbaun 400 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91388

Seite 6 von 15

#### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Expositionsweg	Wirkung	Wert
115-10-6	Dimethylether			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	1894 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	471 mg/m <sup>3</sup>
1330-20-7	Xylol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	221 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	442 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	221 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	442 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	212 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	65,3 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	260 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	65,3 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	260 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	125 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	12,5 mg/kg KG/d
71-36-3	Butan-1-ol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	310 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	55,357 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	155 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	3,125 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	1,562 mg/kg KG/d
123-86-4	n-Butylacetat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	300 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	600 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	300 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	600 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	35,7 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	300 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	35,7 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	300 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	6 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		dermal	systemisch	6 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	2 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	2 mg/kg KG/d

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 2250 Rostschutzgrundierung Spray rotbaun 400 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91388

Seite 7 von 15

#### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Umweltkompartiment	Wert
115-10-6	Dimethylether	Süsswasser	0,155 mg/l
		Süsswasser (intermittierende Freisetzung)	1,549 mg/l
		Meerwasser	0,016 mg/l
		Süsswassersediment	0,681 mg/kg
		Meeressediment	0,069 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	160 mg/l
		Boden	0,045 mg/kg
1330-20-7	Xylol	Süsswasser	0,327 mg/l
		Süsswasser (intermittierende Freisetzung)	0,327 mg/l
		Meerwasser	0,327 mg/l
		Süsswassersediment	12,46 mg/kg
		Meeressediment	12,46 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	6,58 mg/l
		Boden	2,31 mg/kg
71-36-3	Butan-1-ol	Süsswasser	0,082 mg/l
		Süsswasser (intermittierende Freisetzung)	2,25 mg/l
		Meerwasser	0,008 mg/l
		Süsswassersediment	0,324 mg/kg
		Meeressediment	0,032 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	2476 mg/l
		Boden	0,017 mg/kg
123-86-4	n-Butylacetat	Süsswasser	0,18 mg/l
		Süsswasser (intermittierende Freisetzung)	0,36 mg/l
		Meerwasser	0,018 mg/l
		Süsswassersediment	0,981 mg/kg
		Meeressediment	0,098 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	35,6 mg/l
		Boden	0,09 mg/kg

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

##### Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille

##### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 2250 Rostschutzgrundierung Spray rotbaun 400 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91388

Seite 8 von 15

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).  
Dicke des Handschuhmaterials > 0,4mm  
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 30 min.  
EN ISO 374

#### Körperschutz

Mindeststandards für Schutzmassnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### Atemschutz

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AP2 (EN 140/143).

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Aerosol
Farbe:	hellgrau, rotbraun
Geruch:	charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht anwendbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	0,9 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	14 Vol.-%
Flammpunkt:	< 21 °C
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich
Dampfdruck: (bei 50 °C)	> 5000 hPa
Dichte:	0,6-0,8 g/cm <sup>3</sup>

#### Prüfnorm

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Selbstentzündungstemperatur >300°C

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Auslaufzeit: < 40s 6 DIN EN ISO 2431

#### Weitere Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren. Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Dieses Material ist brennbar und kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung) entzündet werden.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 2250 Rostschutzgrundierung Spray rotbaun 400 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91388

Seite 9 von 15

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Reagiert mit : Säure. Lauge. Oxidationsmittel.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### ATEmix berechnet

ATE (oral) 0.0000 mg/kg; ATE (dermal) 0.0000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 0.0000 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 0.0000 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode	
115-10-6	Dimethylether					
	inhalativ (4 h) Gas	LC50 ppm	164000	Ratte	Study report (1979)	Ten male rats were administered the test
1330-20-7	Xylol					
	oral	LD50 mg/kg	4300	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	2000	Kaninchen		
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	1.5 mg/l			
71-36-3	Butan-1-ol					
	oral	LD50 mg/kg	790	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	3400	Kaninchen		
123-86-4	n-Butylacetat					
	oral	LD50 mg/kg	14130	Ratte	Publication (1954)	acute oral toxicity test
25068-38-6	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze Mn <= 700					
	oral	LD50 mg/kg	11400	Ratte	GESTIS	
	dermal	LD50 mg/kg	>22800	Kaninchen	GESTIS	

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 2250 Rostschutzgrundierung Spray rotbaun 400 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91388

Seite 10 von 15

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen. (Xylol; Butan-1-ol)

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Butan-1-ol)

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Xylol)

#### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Daten verfügbar

#### **Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Keine Daten verfügbar

#### **Erfahrungen aus der Praxis**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Keine Daten verfügbar

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 2250 Rostschutzgrundierung Spray rotbaun 400 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91388

Seite 11 von 15

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
115-10-6	Dimethylether					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 4100	96 h	Poecilia reticulata	Study report (1988) other: NEN 6504 Water - Determination of
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	154,917	96 h	green algae	Other company data (2009) other: Data generated using ECOSAR v1.00
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 4400	48 h	Daphnia magna	Study report (1988) other: NEN6501: Water -Determination of
1330-20-7	Xylol					
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	> 1,3	56 d	Oncorhynchus mykiss	Appl. Sci. Branch, Eng. Res. Cent. Denve Fish were exposed in artificial streams
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	1,17	7 d	Ceriodaphnia dubia	Ecotoxicology and Environmental Safety 3 other: US EPA 600/4-91-003
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	> 175	0 h	Belebtschlamm	Research Journal WPCF 60(10) 1850-1856 (
71-36-3	Butan-1-ol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	1376	96 h	Pimephales promelas	Study report (1998) OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	225 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1998) OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	1328	48 h	Daphnia magna	Study report (1998) OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC	4,1 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (1996) OECD Guideline 211
123-86-4	n-Butylacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	18 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Publication (1984) OECD Guideline 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	44 mg/l	48 h	Daphnia sp.	Publication (1959) OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC	23,2	21 d	Daphnia magna	Study report (2000) OECD Guideline 211

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
115-10-6	Dimethylether	0,07
1330-20-7	Xylol	3,2
71-36-3	Butan-1-ol	10
123-86-4	n-Butylacetat	200

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 2250 Rostschutzgrundierung Spray rotbaun 400 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91388

Seite 12 von 15

#### BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
1330-20-7	Xylol	> 5,5 - < 12,2	Oncorhynchus mykiss	Appl. Sci. Branch, E
71-36-3	Butan-1-ol	3,16		QSAR (2017)

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Keine Daten verfügbar

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderswo nicht genannt); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände von Stoffen oder von Sonderabfällen mit besonders gefährlichen Eigenschaften enthalten oder durch Stoffe oder Sonderabfälle mit besonders gefährlichen Eigenschaften verunreinigt sind; Sonderabfall

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN1950

##### 14.2. Ordnungsgemässe

DRUCKGASPACKUNGEN

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

2

Gefahrzettel:

2.1



Klassifizierungscode:

5F

Sondervorschriften:

190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Beförderungskategorie:

2

Tunnelbeschränkungscode:

D

##### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

E0

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 2250 Rostschutzgrundierung Spray rotbaun 400 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91388

Seite 13 von 15

#### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN1950  
**14.2. Ordnungsgemässe** DRUCKGASPACKUNGEN  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2  
Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F  
Sondervorschriften: 190 327 344 625  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

E0

#### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN1950  
**14.2. Ordnungsgemässe** AEROSOLS  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
Gefahrzettel: 2, see SP63

Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 959  
Begrenzte Menge (LQ): See SP277  
EmS: F-D, S-U

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

E0

#### Luftransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN1950  
**14.2. Ordnungsgemässe** AEROSOLS, flammable  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1  
Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Luftransport

E0

: Y203

#### 14.5. Umweltgefahren

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 2250 Rostschutzgrundierung Spray rotbaun 400 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91388

Seite 14 von 15

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 80,8%; 678 g/l

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 678 g/l

Unterkategorie nach 2004/42/EG: Speziallacke - Alle Typen, VOC-Grenzwert: 840 g/l

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52) bei Schwangerschaft und Mutterschaft beachten. Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann. Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

VOC-Anteil (VOCV): 80,8%; 678 g/l

VOC-Zolltarif-Nr. (VOCV): 3208.2000

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

Flam. Gas: Entzündbare Gase

Aerosol: Aerosole

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten

Acute Tox: Akute Toxizität

Asp. Tox: Aspirationsgefahr

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

Eye Irrit: Augenreizung

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 2250 Rostschutzgrundierung Spray rotbaun 400 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91388

Seite 15 von 15

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aerosol 1; H222-H229	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2; H315	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Eye Dam. 1; H318	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
STOT SE 3; H335	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
STOT SE 3; H336	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
STOT RE 2; H373	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

#### Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfentner	-	-	9a	7, 11	11a	7, 7a	91	

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)